

## Inhaltsverzeichnis

0. Stil und Stilbeschreibung	1
0.1 Stil	1
0.2 Stilbeschreibung	3
0.3 Textstilistik	4
1. Stil: Funktionstypen	7
1.1 Ziele und Methoden	7
1.2 Stil als Art der Handlungsdurchführung	9
1.3 Stilkompetenz	10
1.4 Struktur und Funktion	11
1.5 Typen von Stilfunktionen 1: Typen stilistischen Sinns	11
1.5.1 Die Handlung und ihr Inhalt	12
1.5.2 Die Handelnden und ihre Beziehung	13
1.5.3 Handlungsvoraussetzungen: Aspekte der Situation	14
1.5.4 Einstellungen/Haltungen	15
1.5.5 Historizität des Stils/Moden	16
1.5.6 Der kulturelle Aspekt von Stil	16
1.6 Stilistischer Sinn unter dem Gesichtspunkt der Funktionstypen	17
1.6.1 Die Grundfunktionen von Stil im Bereich des stilistischen Sinns	19
1.6.1.1 Sozial bedeutsame Schreib- und Redeweisen: Typisierte Stile	20
1.6.1.2 Stil als individuierende Art der Handlungsdurchführung	22
1.7 Stilwirkung	24
1.8 Stilabsicht, Stilrezeption und Stilwirkung	29
1.8.1 Stilabsicht	29
1.8.2 Stilrezeption und Stilwirkung	30
1.9 Typen von Stilfunktionen 2: Typen von Stilwirkungen	34
1.9.1 Verallgemeinerte Stilwirkungen	36
1.9.2 Die spezielleren Stilwirkungstypen	37
1.9.2.1 Sprecherbezogene Unterstellungen bei Rezipienten	38
1.9.2.2 Rezipientenaspekte	39
1.9.2.3 Handlungsaspekte	41
1.9.3 Zusammenfassung und Folgerungen	43
1.9.4 Die generelle Funktion stilistischer Wirkungen	45
1.9.5 Wie werden Wirkungsausdrücke verwendet?	46

1.10	Zum Zusammenhang von Typen der Stilwirkung und Typen stilistischen Sinns: Gewichtung der Funktionstypen. . . . .	50
1.11	Stilistische Funktionstypen, stilistische Gestalt(en) und der relationale Charakter von Stil. . . . .	51
2.	Die generelle Stilstruktur. . . . .	53
2.1	Merkmalsbündel. . . . .	54
2.1.1	Beispiele für Stilgestalten und Methoden der Beschreibung. . . . .	57
2.1.1.1	Zwei Textmusterstile in einem Text. . . . .	57
2.1.1.2	Unauffällige Mischungen von Merkmalsbündeln. . . . .	58
2.1.1.3	Füllen von Lückentexten. . . . .	61
2.1.1.4	Ausgehen von einem Typ von Stilelement. . . . .	62
2.1.2	Die interne Struktur von Merkmalsbündeln. . . . .	63
2.1.2.1	Beispiel. . . . .	67
2.1.3	Globale Stilmerkmale. . . . .	69
2.2	'bedeutsame' Stilstruktur: stilistische Gestalten. . . . .	69
2.2.1	Beispiele. . . . .	76
2.2.1.1	Das Nacheinander stilistischer Teilgestalten. . . . .	77
2.2.1.2	Das Miteinander stilistischer Teilgestalten. . . . .	77
2.2.1.3	Das Übereinander stilistischer Teilgestalten. . . . .	83
2.3	'bedeutsame' Gestalt in der Verwendung. . . . .	83
2.4	Textmuster als funktionsbezogene ganzheitliche Gestalten. . . . .	84
3.	Kontexte: Stil ist relational. . . . .	85
3.1	Textinterne Relationen. . . . .	89
3.1.1	Auf die Handlung bezogene Relationen. . . . .	89
3.1.1.1	Einheitlichkeit oder Stilwechsel. . . . .	89
3.1.1.2	Durchführung der Handlung relativ zum Textmuster. . . . .	91
3.1.2	Auf das Thema bezogene Relationen. . . . .	92
3.1.2.1	Relation von Haupt- und Nebenthema. . . . .	93
3.1.2.2	Sequenzierung thematischer Teile. . . . .	94
3.1.2.3	Themen und typisierte Stile. . . . .	95
3.1.2.4	Thema und Welterfahrung. . . . .	96
3.1.2.5	Relation Stilmerkmal/Thema. . . . .	97
3.1.2.6	Relation des Einstellungsausdrucks zum Thema. . . . .	98
3.1.2.7	Ähnlichkeitsstruktur. . . . .	101
3.1.3	Relationen von Handlung und Thema. . . . .	103
3.1.3.1	Zusammenspiel von Handlung und Thema. . . . .	103

3.1.3.2	Intertextualität	105
3.1.3.3	Stil als Dekor	109
3.1.4	Weitere Relationen	113
3.2	Textexterne Relationen	113
3.2.1	Geäußertes in Relation zu den Handelnden	114
3.2.1.1	Geäußertes in Relation zu Äußernden	114
3.2.1.2	Geäußertes in Relation zu Rezipierenden	114
3.2.1.3	Relationen von Sprechern und Adressaten: Beziehungsgestaltung	116
3.2.2	Geäußertes in Relationen des situativen Umfelds	119
3.2.2.1	Relation Geäußertes/Kanal	120
3.2.2.2	Relation Geäußertes/Textträger	122
3.2.2.3	Relation Geäußertes/Medium	123
3.2.2.4	Relation Geäußertes/Situation bzw. Situationstyp	125
3.2.2.5	Geäußertes in Relation zu Handlungsbereich/ Institution (Beispiel: Institution)	127
3.2.2.6	Relation Geäußertes/soziales Umfeld	129
3.2.2.7	Geäußertes in Relation zu historischer Zeit/Moden	131
3.2.2.8	Relation Geäußertes/kulturelles Umfeld	135
3.3	Zusammenfassung und Beispiel	140
3.4	Stil ist ein Gestaltungsmittel - mit welcher Grundfunktion?	142
4.	Textstilistische Handlungsmuster	147
4.1	Allgemeine textstilistische Handlungstypen und Verfahren	149
4.1.1	Allgemeinste stilistische Handlungstypen	151
4.1.2	Einige allgemeine stilistische Verfahren	152
4.1.2.1	Abweichen	153
4.1.2.2	Verdichten	157
4.1.2.3	Muster mischen	164
4.1.2.4	Einheitlich machen und wechseln	173
4.2	Generelle textstilistische Muster	175
4.2.1	Muster zur Herstellung ‚geschlossener‘ Texte bzw. Textteile	177
4.2.1.1	Anfangs- und Endmarkierung	177
4.2.1.2	Anfangs-oder Endmarkierung	181
4.2.1.3	Herstellung thematischer ‚Geschlossenheit‘	182
4.2.1.4	Listen-/ Kettenbildung	184
4.2.2	Natürlichkeit, nicht-natürliche Handlungsdurch- führung, Natürlichkeitskonflikte und Natürlichkeits- parallelen	186
4.2.2.1	Auf das Wahrnehmungszentrum bezogen	191

4.2.2.2	Der Wahrnehmung des thematisierten Gegenstandes folgend . . . . .	193
4.2.2.3	Wie ein Gegenstand wahrgenommen werden soll. . . . .	197
4.2.2.4	Die Sequenzmuster Figur - Grund und Grund - Figur. . . . .	202
4.2.3	Kontrastieren, Gegensätze aufbauen. . . . .	206
4.2.4	Dialogisieren. . . . .	212
4.2.5	Referieren (und Prädizieren). . . . .	216
4.2.6	Ausblick. . . . .	222
4.3	Weitere generelle stilistische Handlungsmuster anhand von Beispielbeschreibungen. . . . .	222
4.3.1	Generalisieren. . . . .	223
4.3.2	Hervorheben, Information gewichten, Emphase herstellen. . . . .	225
4.3.2.1	Hervorheben. . . . .	225
4.3.2.2	Information gewichten. . . . .	231
4.3.2.3	Emphase herstellen. . . . .	235
4.3.3	Herstellen von Zusammenhängen. . . . .	238
4.3.4	Spannung erzeugen. . . . .	243
4.3.5	Anschaulich machen. . . . .	245
4.4	Einige komplexe stilistische Handlungsmuster. . . . .	248
4.4.1	Bewerten und Emotionalisieren. . . . .	249
4.4.1.1	Bewerten. . . . .	250
4.4.1.2	Emotionalisieren. . . . .	256
4.4.2	Perspektivieren. . . . .	260
4.4.3	Verständlich machen. . . . .	272
4.5	Typisierte Stile anhand von Beispielen. . . . .	277
4.5.1	Bibelstil. . . . .	279
4.5.2	„Parlando“. . . . .	280
4.5.3	Aggressive Stile. . . . .	281
4.5.4	Jargons. . . . .	286
4.5.5	Verwendung typisierten Stils. . . . .	289
4.6	Stilebenen. . . . .	290
4.6.1	Überneutrale Stilebene. . . . .	295
4.6.1.1	Feierlichkeit' und Pathos. . . . .	295
4.6.1.2	Positive Selbstdarstellung. . . . .	298
4.6.1.3	Überschau. . . . .	300
4.6.2	Unterneutrale Stilebene. . . . .	300
4.6.2.1	Textmuster-Bezüge. . . . .	302
4.6.2.2	Individuelle Verwendungen. . . . .	303
4.6.2.3	Überschau. . . . .	304

4.6.3	Zusammenspiel der drei Ebenen in der Verwendung . . . . .	304
4.6.4	Schluss . . . . .	306
5.	Stil im Text: Textmerkmale und Stil . . . . .	307
5.1	Textmerkmale und Stil . . . . .	309
5.2	Merkmalsausprägungen: Unikalität . . . . .	313
5.3	Merkmalsausprägungen: Textfunktion . . . . .	318
5.3.1	Hinweise für das Erkennen der Textfunktion . . . . .	318
5.3.2	Stilistische Abwandlungen des Hinweisens auf die Textfunktion . . . . .	326
5.4	Merkmalsausprägungen: Thema . . . . .	335
5.4.1	Themenformulierung und ihre stilistische Relevanz . . . . .	336
5.4.1.1	Themenformulierung allgemein . . . . .	336
5.4.1.2	Stilistisch relevante Arten von Themenformulierung . . . . .	338
5.4.2	Thema-Aspekte in stilistischer Sicht . . . . .	340
5.4.2.1	Grade der Themaorientiertheit . . . . .	340
5.4.2.2	Sequenzierung des Themas . . . . .	342
5.4.2.3	Typisches Thema vs. Themenverwendung/ Thema und Diskurs . . . . .	344
5.4.2.4	Relation Hauptthema - Unterthema - Nebenthema . . . . .	348
5.4.2.5	Vordergründige/hintergründige Themen . . . . .	351
5.4.2.6	Thematische Irreführung . . . . .	354
5.4.2.7	Art der Themenentfaltung . . . . .	357
5.5	Merkmalsausprägungen: Kohäsion . . . . .	363
5.5.1	Kohäsion und Kohärenz . . . . .	363
5.5.2	Kohäsionsmittel . . . . .	365
5.5.3	Rekurrenz . . . . .	367
5.5.3.1	Rein ausdrucksseitige Rekurrenz . . . . .	368
5.5.3.2	Ausdrucks- und inhaltsseitige Rekurrenz . . . . .	372
5.5.3.3	Inhaltsseitige Rekurrenz . . . . .	373
5.5.4	Textmusterstilistische Besonderheiten . . . . .	375
5.5.5	Stilistische Kohäsion . . . . .	381
5.5.6	Variatio delectat . . . . .	383
5.5.7	Überblick . . . . .	386
5.6	Merkmalsausprägungen: Kohärenz . . . . .	387
5.6.1	Kohärenz . . . . .	387
5.6.2	Beispiele für globale Textstrukturierung . . . . .	391
5.6.3	Pragmatische Präsuppositionen und Kohärenzbildung . . . . .	397
5.6.4	Speziellere Kohärenzbildungshinweise . . . . .	399

5.6.5	Stilistische Kohärenz	403
5.6.6	Kohärenz von Sprache und Bild	407
5.6.7	Zusammenfassung	411
5.7	Merkmalsausprägungen: Situationalität	413
5.7.1	Prototypische und situationsgebundene Texte	413
5.7.2	Besondere Nutzungen von Situationalitätsaspekten	415
5.7.3	Text und Textverwendung	422
5.8	Zwischenbilanz	424
5.9	Merkmalsausprägungen: Materialität	425
5.9.1	Kanal, Textträger, Medien	427
5.9.1.1	Kanal	427
5.9.1.2	Textträger	428
5.9.1.3	Die haptische Qualität von Textträgern	434
5.9.1.4	Medien	435
5.9.2	Text als begrenzte zweidimensionale Einheit	436
5.9.2.1	Text als begrenzte Einheit	436
5.9.2.2	Text in seiner Zweidimensionalität	439
5.9.2.3	Text als Fläche	446
5.9.3	Visuelle Textgestalt	450
5.9.3.1	Verschiedene Aspekte	450
5.9.3.2	Sprache und Bild: allgemein	452
5.9.3.3	Sprache-Bild-Texte: Beispiele	460
5.9.4	Text als Sequenz	473
5.9.4.1	Eine unerwartete Wendung (machen)	478
5.9.5	Ende	481
5.10	Textmerkmale Kulturalität und Historizität	481
5.10.1	Kulturalität	481
5.10.2	Historizität	481
5.11	Das Zusammenwirken der Textmerkmale	482
5.12	Zusammenfassung: Zur Methode	482
5.12.1	Beispiel Jandl	482
5.12.2	Beispiel Staeck	483
5.13	Textmuster als konventionelle Merkmalszusammenhänge	485
6.	Stil im Text: Textmuster und Stil	487
6.1	Textmusterbeschreibung und Stil	487
6.1.1	Textmusterbeschreibung	488
6.2	Stilistische Relevanzen: Beispiel Glosse	490
6.2.1	Der Handlungstyp	495
6.2.2	Zur Textsorte	497
6.2.3	Beispielanalyse	503

6.2.4	Weiteres zur Textmusterbeschreibung der Glosse. . . . .	507
6.2.5	Zur Nutzung stilistischer Verfahren und Handlungsmuster in Glossen. . . . .	509
6.2.6	Verfahren und Muster der Komisierung. . . . .	512
6.3	Grade der Prototypikalität von Textmusterrealisierungen: Heiratsannoncen. . . . .	513
6.3.1	Beschreibung des Textmusters. . . . .	513
6.3.2	Grade der Prototypikalität und Stil. . . . .	515
6.3.3	Textmuster und ihre Realisierung in weiteren Darstellungen. . . . .	522
6.4	Zur Methode. . . . .	525
6.5	Das Modische bzw. Historizität bei Textmustern. . . . .	525
6.6	„Natürlicher“ Textmusterstil. . . . .	530
7.	Schluss. . . . .	533
7.1	Überblick. . . . .	533
7.2	Stil als prototypisches Konzept. . . . .	535
8.	Verzeichnis der Abbildungen. . . . .	539
9.	Literaturverzeichnis. . . . .	545
10.	Sachregister	581